

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

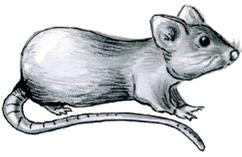
## Auszug aus:

*Lernwerkstatt: Den Satzbau kinderleicht erlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





# Inhalt



• <b>Vorwort</b>	<b>Seite 4</b>
<b>1. Was ist ein Satz?</b>	<b>Seiten 5 - 9</b>
- 1. Tag: <i>Was ist ein Satz?</i>	
- 2. Tag: <i>Noch einmal – Was ist ein Satz?</i>	
- 3. Tag: <i>Ein Satz soll sinnvoll sein</i>	
- 4. Tag: <i>Valentinstag</i>	
<b>2. Die Satzarten</b>	<b>Seiten 10 - 17</b>
- 5. Tag: <i>Sätze können etwas aussagen (Aussagesätze)</i>	
- 6. Tag: <i>Sätze können etwas fragen (die Ergänzungsfrage)</i>	
- 7. Tag: <i>Sätze können etwas fragen (die Entscheidungsfrage)</i>	
- 8. Tag: <i>Mit Sätzen kannst du auffordern und bitten (Aufforderungs-, Befehls-, Wunsch- und Ausrufesätze)</i>	
<b>3. Auf den Ausdruck kommt es an!</b>	<b>Seiten 18 - 19</b>
- 9. Tag: <i>Sage und schreibe immer das, was du meinst: – drücke dich klar aus</i>	
- 10. Tag: <i>Schreibt auf, was ihr gesehen habt – drücke dich klar aus</i>	
<b>4. Der Satzaufbau: Subjekt – Prädikat – Objekt</b>	<b>Seiten 20 - 25</b>
- 11. Tag: <i>Sinnvolle Sätze</i>	
- 12. Tag: <i>Subjekt und Prädikat</i>	
- 13. Tag: <i>Subjekt, Prädikat und Objekt</i>	
<b>5. Das Objekt</b>	<b>Seiten 26 - 29</b>
- <i>Das Objekt im Gleichsetzungsnominativ (1. Fall)</i>	
- <i>Das Genitivobjekt (2. Fall)</i>	
- <i>Das Dativobjekt (3. Fall)</i>	
- <i>Das Akkusativobjekt (4. Fall)</i>	
<b>6. Das Eigenschaftswort (Adjektiv)</b>	<b>Seiten 30 - 31</b>
<b>7. Hauptsatz und Hauptsatz</b>	<b>Seite 32</b>
<b>8. Hauptsatz und Nebensatz</b>	<b>Seite 33</b>
<b>9. Den Satzbau spielerisch üben und lernen</b>	<b>Seiten 34 - 43</b>
<b>10. Die verschiedenen Umstandsbestimmungen</b>	<b>Seiten 44 - 55</b>
- <i>Die Umstandsbestimmung des Ortes</i>	
- <i>Die Umstandsbestimmung der Zeit</i>	
- <i>Die Umstandsbestimmung der Art und Weise</i>	
- <i>Die Umstandsbestimmung des Mittels</i>	
- <i>Die Umstandsbestimmung des Grundes</i>	
<b>11. Übungen zu den Satzteilen</b>	<b>Seite 56</b>
<b>12. Die Lösungen</b>	<b>Seiten 57 - 62</b>

# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Schüler sprechen immerzu mehr oder weniger korrekte Sätze. Aber nicht immer ist ihnen bewusst, dass einiges, was sie sprechen, in der Ausdrucksweise fehlerhaft ist. Deshalb ist oft keine Eigenkorrektur möglich.

Genau das sollten sie aber können! Diese Kopiervorlagen helfen bei diesem Ziel.

- Die Schüler entwerfen in mündlicher Partnerarbeit Sätze und bewerten den Entwurf anhand der Aufgaben und den darin geforderten Ergebnissen.
- Weitere förderliche Unterrichtsschritte erfolgen durch Probehandeln und Spielen.

Nach der beispielhaften Anwendung und der Beschreibung ihrer Aufgaben im Satz folgen Aufgaben zur Übertragung des Gelernten und vielfältige motivierende Übungen.

Die Mappe folgt einem Aufbau von

- Unterrichtstagen,
- Ferientagen und
- zahlreichen spielerischen Übungen.

Dieser Aufbau dient allein der Motivation. Die Schüler sollen den Eindruck gewinnen, nach etwas mehr anstrengendem Lernen auch mal „Ferien“ genießen zu dürfen. Allerdings wird auch während der „Ferientage“ gelernt.

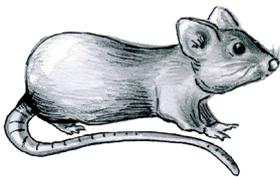
**Wolfgang Wertenbroch & Ulrike Stolz**

*PS: Joschi & Valentin können Sie auch in den Lernwerkstätten „Grammatik kinderleicht“ für die Grundschule (Kohl-Verlag, Best.-Nr. 10638), „Rechtschreibung kinderleicht“ für die Grundschule (Kohl-Verlag, Best.-Nr. 10637), „Zeichensetzung kinderleicht“ für die Grundschule (Kohl-Verlag, Best.-Nr. 10723) sowie in dem Werk „Zeichensetzung kinderleicht (SEK)“ (Kohl-Verlag, Best.-Nr. 10724) begegnen!*

# 1. Was ist ein Satz?

## Das Versprechen

Die Rennmaus Valentin und das Mädchen Joschi sind dicke Freunde. Als Rennmaus geht Valentin natürlich in keine Schule, aber Joschi geht täglich hin. Nur an den Wochenenden und in den Ferien bleibt Joschi zu Hause – bei ihrem Freund Valentin.



Als dicke Freunde verstehen sich Joschi und Valentin sehr gut, wie könnte es auch anders sein! Aber seit gestern gibt es ein Problem. Was Valentin nicht mag, sagt er Joschi ganz deutlich:

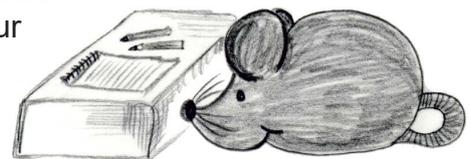
„Du gehst in die Schule und du lernst immer mehr dazu. Darauf bin ich etwas neidisch. Deshalb sollst du mir alles erklären, was du in der Schule lernst.“

Joschi blickt verwundert, denkt nach, zweifelt und denkt wieder. „Na gut, ich will es versuchen.“ Was man verspricht, muss man auch halten. Joschi zweifelt wieder – ob das gutgeht? Dann wieder stellt Joschi sich vor, wie beide sich aneinander kuscheln und wie Joschi dem Valentin alles erklärt.

## Der Unterricht beginnt

### 1. Tag: Was ist ein Satz?

„So, mein Freund, diese große Streichholzschachtel ist dein Schreibtisch. Hock` dich gemütlich davor. Man kann nur gut lernen, wenn man die Aufgaben ganz entspannt angeht.“ „Ich bin schon ganz aufgeregt. Was darf ich denn heute lernen?“, fragt Valentin.



„Du lernst heute, was ein Satz ist.“ „Ein Satz? Sprechen wir denn nicht schon immer in Sätzen?“ „Ja, klar, aber was ist das, was wir da immer schon sprechen? Weißt du was, du lernst erst einmal diesen Satz auswendig.“



Ein Satz besteht aus Wörtern.

Nun möchte Valentin sofort einen Satz aufschreiben. Weil er das aber nicht kann, soll Joschi aufschreiben, was Valentin ihr diktiert. Joschi ist geduldig und schreibt nach Valentins Diktat:

gern

Schule

Valentin

Banane

# 1. Was ist ein Satz?

Joschi versteht natürlich, was eine Maus damit sagen will:

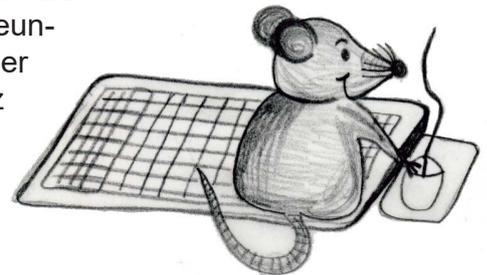
Valentin hat nun auch Schule, in die er gern geht, er heißt Valentin und isst sehr gern Bananenstückchen.

Joschi mag nun den Valentin noch mehr. Die Rennmaus drückt sich so unbeholfen aus! Dafür drückt sie Valentin ganz zärtlich und sagt ihm, was du schon längst weißt:



- Ein Satz hat einen Anfang und ein Ende.
- Das erste Wort im Satz wird mit einem Großbuchstaben geschrieben.
- Am Ende des Satzes steht meistens ein Punkt.

Valentin ist ein kluges Tier und auch sehr folgsam. Aber er ist auch eine Rennmaus. Und Rennmäuse haben ein sehr großes Mittelohr. Damit können sie sogar Geräusche hören wie den Flügelschlag von Eulen. Aber das ist etwas anderes als die menschliche Sprache seiner Freundin Joschi. So kam es, dass Valentin alles vergessen (oder erst gar nicht gehört) hat, was Joschi ihm über den Satz sagte. Immerhin ist Valentin so clever, dass er zielsicher über die Tastatur des Computers laufen kann. Wenn er dann noch sein ganzes Gewicht einsetzt, kann er sogar die Maus-Taste drücken. So kam es, dass Joschi auf der Festplatte einen Text fand, den sie sofort ausdrückte.



EA

**Aufgabe 1:** *Nun ist deine Hilfe gefragt, denn Joschi hat auch nicht so viel Zeit, sich um alles zu kümmern. Du erkennst bestimmt sofort Valentins Problem.*



- Unterstreiche die fehlerhaften Stellen im Text.
- Schreibe den Text berichtigt in dein Heft/in deinen Ordner.

Hallo Joschi,  
du wirst staunen, was ich schon alles gelernt habe  
zuerst habe ich gelernt, über die Tastatur zu rennen  
aber so, dass ich auch jede Taste richtig erwische  
das ist bei Rennmäusen gar nicht so einfach  
wir haben nämlich an den Fußsohlen Haare  
die brauchen wir, damit wir uns nicht die Füße verbrennen  
das kann schnell passieren, wenn wir auf heißen Böden laufen  
klar, in meinem Käfig ist der Boden nicht so heiß  
aber in der Wüste kann der Sand sehr heiß werden  
probiere das doch mal selber aus  
vielleicht ist in deiner Nähe ja ein Spielplatz mit einem Sandkasten  
oder hast du schon den heißen Sand am Strand kennen gelernt?



# 1. Was ist ein Satz?

## 2. Tag: Noch einmal – Was ist ein Satz?



Joschi war von ihrem tierischen Freund begeistert und lobte ihn in den höchsten Tönen.

Lieber Valentin,  
du warst tierisch fleißig, SUPER! Fehler macht jeder,  
sogar wir Menschen. Mach' dir nichts daraus - lerne  
weiter, dann machst du bald kaum noch Fehler.

Deine Joschi



**Aufgabe 2:** a) *Was ist bei diesen Sätzen nicht richtig gemacht worden?*

- Valentin hüpfte vor Freude über die.

---

- Joschi macht ihre Hausaufgaben

---

- Joschi und Valentin mögen sich sehr.

---

b) *Das ist doch so ermutigend, Joschi sollte Lehrerin werden! Valentin war von Joschis Bemerkung so überwältigt, dass er am nächsten Morgen auf der Tastatur einen weiteren Text einlief.*



- Unterstreiche die fehlerhaften Stellen im Text.
- Schreibe den Text berichtigt in dein Heft/in deinen Ordner.

Hallo Joschi!

es ist Morgen, und du bist in der Schule und da habe ich gedacht, dass ich dann auch etwas übe weil du mir immer so lieb hilfst, werde ich dir auch helfen deshalb schreibe ich für dich einen Text über mich ich gehöre zu der Familie der Mongolischen Rennmäuse uns gibt es in verschiedenen Größen manche sind nur mausgroß und schlank es gibt aber auch größere Verwandte die anderen Mäuse und die Ratten sind uns äußerlich ähnlich wir haben aber behaarte Schwänze und Fußsohlen und verlängerte Hinterbeine zum Schluss habe ich noch eine Bitte wir Rennmäuse lieben es, im Sand zu baden so wie du gern im Wasser badest, baden wir im Sand aber leider ist kein Sand in meinem Käfig bist du wohl so nett und besorgst mir welchen?

# 1. Was ist ein Satz?

## 3. Tag: Ein Satz soll sinnvoll sein.

Neuerdings findet Valentin am Morgen auf dem Computer einen kleinen Brief von Joschi. Heute liest er:

Mein liebes Mäuschen,

du hast kürzlich diese Wörter geschrieben: gern Schule Valentin Bananen.

Ich als deine Freundin verstehe natürlich, was du damit sagen möchtest. Wer dich aber nicht kennt, kann auch etwas anderes als ich daraus lesen.

- Valentin nimmt in die Schule Bananen mit.
- Valentin isst in der Schule gern Bananen.

Du siehst also, ein Satz besteht zwar aus Wörtern; die müssen aber einen Sinn haben. Nicht irgendeinen, sondern einen Sinn, den jeder versteht. Du und ich, wir wollen doch von allen verstanden werden. Deshalb lernen wir so zu sprechen, dass uns jeder versteht

Wir sehen uns - Deine Joschi



EA

**Aufgabe 3:** *Nach dem Abendessen sitzen Valentin und Joschi gemütlich beieinander. Joschi spricht dem Valentin die folgenden Sätze vor. Und Valentin soll sagen, ob die Sätze sinnvoll sind. Für dich sieht die Aufgabe anders aus. Vor jeden sinnvollen Satz machst du ein Häkchen; vor jeden sinnlosen Satz ein Fragezeichen.*

- a)  Eine Rennmaus lebt Joschi.
- b)  Eine Rennmaus lebt bei Joschi.
- c)  Valentin ist keine Rennmaus.
- d)  Valentin Käfig.
- e)  Valentin hat einen Käfig.
- f)  Eine Rennmaus besitzt.
- g)  Eine Rennmaus besitzt ein Ohr.
- h)  Rennmäuse hören den Flügelschlag der Eule.
- i)  Eulen Rennmäuse.
- j)  Rennmäuse Eulen.
- k)  Rennmäuse fürchten Eulen.
- l)  Eulen Rennmäuse.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lernwerkstatt: Den Satzbau kinderleicht erlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

